

HeidelbergCement setzt bei LKW-Flotte auf Biomethan-Gas

Neue Fahrzeuge weisen gegenüber Diesel-LKW einen um 90 Prozent reduzierten CO₂-Fußabdruck auf

HeidelbergCement hat am Standort Ennigerloh-Nord seine Silozug-Flotte um zehn, mit komprimiertem Erdgas (CNG, Compressed Natural Gas) betriebene LKWs erweitert. Die neuen Fahrzeuge werden mit Biomethan-Gas betankt und weisen gegenüber Diesel-LKW einen um 90 Prozent reduzierten CO₂-Fußabdruck auf.

Um die Versorgung mit Biomethan-Gas sicherzustellen, wird HeidelbergCement zusammen mit dem Bioenergieproduzenten Verbio eine Tankstelle vor dem Werk Ennigerloh-Nord errichten. Neben den CNG-LKWs des Baustoffunternehmens können auch Geschäftspartner und Anlieger ihre CNG-betriebenen Lastwagen dort betanken.

„Mit den CNG-LKWs haben wir die passende Lösung für einen Teil unsere Lieferwege gefunden“, sagt Silvio Günther, Leiter Logistik HeidelbergCement. „Zement ist ein regionales Geschäft. Die durchschnittliche Lieferentfernung liegt zwischen 100 und 150 Kilometern. Die Reichweite von ca. 450 Kilometer eines CNG-betriebenen Silo-LKW ist hierfür mehr als ausreichend. Dies ist ein weiterer Schritt Richtung CO₂-neutralem Beton“, fügt Günther hinzu.

Der Investitionsentscheidung waren intensive Tests vorausgegangen, bei denen sich die Lösung CNG-LKWs mit Biomethan-Gas als Kraftstoff für einen Teil der Gesamtflotte durchgesetzt hatte. Andere aktuell verfügbare Antriebe, wie Flüssiggas oder Elektro kamen aus Gewichts-, oder Emissionsgründen nicht zum Zuge.

Zeichen (1.454)

Bildunterschriften:

Bild 1

HeidelbergCement hat am Standort Ennigerloh-Nord seine Silozug-Flotte um zehn, mit CNG betriebene LKWs erweitert.

Bildquelle: HeidelbergCement AG / Aleksej Keksel

Bild 2

Bei Abdruck bitte 1 Belegexemplar an folgende Adresse:

HeidelbergCement AG, Marketing & Kommunikation Deutschland, Produkt- und Marken-PR
Conny Eck
Postfach 10 44 20 · 69034 Heidelberg
Telefon +49-6221-481-39487 · Telefax +49-6221-481- 8 39487
E-Mail: conny.eck@heidelbergcement.com · www.heidelbergcement.de

Die neuen Fahrzeuge werden mit Biomethan-Gas betankt.

Bildquelle: HeidelbergCement AG / Aleksej Keksel

Bild 3

Gegenüber Diesel-LKW weisen die mit Biomethan-Gas betriebenen CNG-LKWs einen um 90 Prozent reduzierten CO₂-Fußabdruck auf.

Bildquelle: HeidelbergCement AG / Aleksej Keksel